

Interessiert?

Gerne beantworten wir noch offene Fragen:

Servicezentrum Duales Studium

Robin Gibas, M.A.
Neidenburger Straße 10, 45897 Gelsenkirchen
Telefon (0209) 9596-923
E-Mail: robin.gibas@w-hs.de
www.mein-duales-studium.de

Studienfachberatung //

Prof. Dr. Henning Kiel
Tel 02871 2155-920
E-Mail henning.kiel@w-hs.de

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Neidenburger Straße 43 // 45897 Gelsenkirchen
Bauteil A, Raum A1.0.09
Tel 0209 9596-960
E-Mail studienberatung@w-hs.de



www.mein-duales-studium.de



Häufige Fragen

Welche formalen Studienvoraussetzungen muss ich erfüllen?

Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums ist der Nachweis der allgemeinen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil) oder einer durch staatliche Stellen als gleichwertig anerkannten Zugangsberechtigung. Zudem musst du einen gültigen Ausbildungs-, Praxis- oder Weiterbildungsvertrag mit einem Unternehmen nachweisen.

Ausbildungs- oder praxisintegrierende Variante

Das Studium Mechatronik kann entweder mit einer betrieblichen Berufsausbildung oder mit regelmäßigen Praxiseinsätzen (praxisintegrierende Variante) kombiniert werden. Solltest du bereits bei einer Firma angestellt sein, kannst du das duale Studium auch mit deiner Berufstätigkeit kombinieren.

Wo finde ich die Partnerunternehmen?

Auf unserer Webseite www.mein-duales-studium.de. Darüber hinaus kannst du dir auch selber ein Unternehmen suchen, das bisher noch kein entsprechendes Studium anbietet. Tipps dazu erhältst du ebenfalls auf www.mein-duales-studium.de oder bei uns persönlich.

Wie kann ich mich bewerben und einschreiben?

Zunächst bewirbst du dich bei einem Unternehmen, das mit der Westfälischen Hochschule kooperiert. Welche Unternehmen dies sind, erfährst du auf unserer Webseite www.mein-duales-studium.de. Alternativ kannst du dir auch eigenständig ein Unternehmen suchen, welches noch kein Kooperationspartner der Hochschule ist. Gerne unterstützen wir dich dabei.

Sobald du deinen Ausbildungs- oder Praxisvertrag unterschrieben hast, ist dir auch dein Studienplatz garantiert. Nachdem du deinen Antrag auf Zulassung bei der Westfälischen Hochschule gestellt hast, erfolgt im abschließenden Schritt die offizielle Einschreibung. Die Bewerbung bei der Hochschule erfolgt ab Mai/Juni papierlos über das Online-Portal auf der Internetseite der Westfälischen Hochschule unter www.w-hs.de/bewerbung-bachelor.

Weitere Informationen erhältst du vom Servicezentrum duales Studium und auf unserer Internetseite www.mein-duales-studium.de.

Wann geht es los?

Die betrieblichen Ausbildungsgänge beginnen in der Regel zum 1. August bzw. zum 1. September. Dein Studium nimmst du dann Anfang Oktober auf. Im Rahmen von Einführungsveranstaltungen bekommst du einen Überblick über das Studium und lernst deine Kommilitonen kennen. Studentische Tutoren unterstützen dich in allen Belangen rund um das Studium und helfen dir bei den „ersten Schritten“ im Hochschulalltag.



Mechatronik

ausbildungs-/praxis-/berufsintegriert

in Bocholt



Beschreibung des Studienganges

Maschinenbau, Elektrotechnik und Informationstechnik in einem Studiengang vereint...

Die Mechatronik vernetzt die klassischen Ingenieurdisziplinen zu einem zukunftssicheren Fachgebiet, in dem interdisziplinäres und systemtechnisches Denken eine zentrale Rolle spielt.

Die Mechatronik ist ein junges Fachgebiet mit einem überaus hohen Innovationsgrad und großem Wachstumspotenzial. Mechatronische Systeme zeichnen sich aus durch den mechanischen Grundaufbau, hochdynamische Antriebssysteme, intelligente Sensoren sowie zentrale oder dezentrale Mikrorechnersysteme, die das Zusammenspiel der Komponenten lenken. Solche Systeme zu entwickeln und einzusetzen schafft eine Vielfalt von anspruchsvollen Aufgaben für die kreativen Ingenieure der Mechatronik.

Unsere tägliche Welt ist voll von mechatronischen Lösungen. Das erklärt auch den Bedarf der Unternehmen an jungen Menschen, die dieses abwechslungsreiche Studium wählen. Die Automobilbranche mit ihren weltweit führenden Fahrzeugherstellern und den vielen Zulieferunternehmen setzt genauso auf die Mechatronik wie der vielfältige Maschinenbau der meist mittelständischen Unternehmen. Das reicht vom Pkw mit modernsten Assistenzsystemen über das Gebiet der E-Mobilität bis hin zu hochdynamischen Robotern, hochpräzisen Werkzeugmaschinen und leistungsstarken Windanlagen.

Gelernt wird in persönlicher Atmosphäre in kleinen Lerngruppen, in denen Studentinnen und Studenten von Hochschullehrern und wissenschaftlichen Mitarbeitern unterstützt werden. Für experimentelles Lernen nutzen die Studierenden hochwertige Labore. Mitarbeiten an Entwicklungen für die Unternehmen der Region fördert die praktische Umsetzung der Studieninhalte und schafft neue Kontakte für den Berufseinstieg.

Mögliche Tätigkeitsfelder

Ingenieure verändern die Welt. Sie arbeiten an den intelligenten Lösungen von morgen. Die Arbeit des Ingenieurs ist gefragter denn je, denn unsere Welt verändert sich immer schneller. Wenn wir unsere Erde erhalten wollen, müssen wir auf fast allen Gebieten des Lebens umdenken und nachhaltige technische Lösungen entwickeln. Hier brauchen wir die Ingenieurin oder den Ingenieur der Mechatronik mehr denn je.

Die Einsatzgebiete von Ingenieurinnen und Ingenieuren der Mechatronik sind außerordentlich vielfältig. Es gibt heute kaum ein Produkt, in dem die Mechatronik nicht zu finden ist. Von Haushaltsgeräten über Fahr- und Flugzeuge bis hin zu komplexen Anlagen

sind die Kenntnisse des Mechatronik-Ingenieurs unabdinglich. Der notwendige sparsame Umgang mit Ressourcen, Energie und Rohstoffen erfordert zunehmend das Wissen des Ingenieurs. So zeigen alle Erfahrungen und Prognosen, dass wir bereits jetzt und in naher Zukunft in diesem Bereich einen erheblichen Bedarf an Fachkräften haben. Absolventinnen und Absolventen der Mechatronik sind bestens geeignet beispielsweise für Aufgaben in der Forschung und Entwicklung, in Konstruktion, Projektierung und Fertigung, der Erprobung, Inbetriebnahme, Wartung und für den Betrieb technischer Systeme. Sie entwickeln nachhaltige Lösungen, sind teamorientiert, kreativ, denken wirtschaftlich und verfügen über ein breites technisches Fundament. Dieses sind Qualifikationen, die heute und auch in Zukunft außerordentlich gefragt sein werden.

Gründe für ein duales Studium

Vorteile

Mit einem ausbildungs-, praxis- oder berufsintegrierenden Studium kombinierst du Theorie und Praxis auf hohem Niveau. Du hast von Anfang an intensive Einblicke in betriebliche Abläufe und Strukturen und kannst dir für den beruflichen Werdegang wichtige Kontaktnetzwerke aufbauen. Sie verdienen bereits eigenes Geld, sammeln wertvolle Praxiserfahrungen und sind dadurch hoch attraktiv für den Arbeitsmarkt Spannende Ausbildungsbetriebe

Unsere Partner sind international agierende Konzerne, innovative Mittelständler und öffentliche Organisationen aus der Region. Hinweise auf aktuelle Ausbildungsangebote erhältst du über unsere Website www.mein-duales-studium.de, direkt bei den Ausbildungsbetrieben oder beim Servicezentrum duales Studium.

Viele Ausbildungsbetriebe beteiligen sich auch an diesem Modell, wenn sie von Studieninteressierten darauf angesprochen werden.



So ist der Studiengang aufgebaut

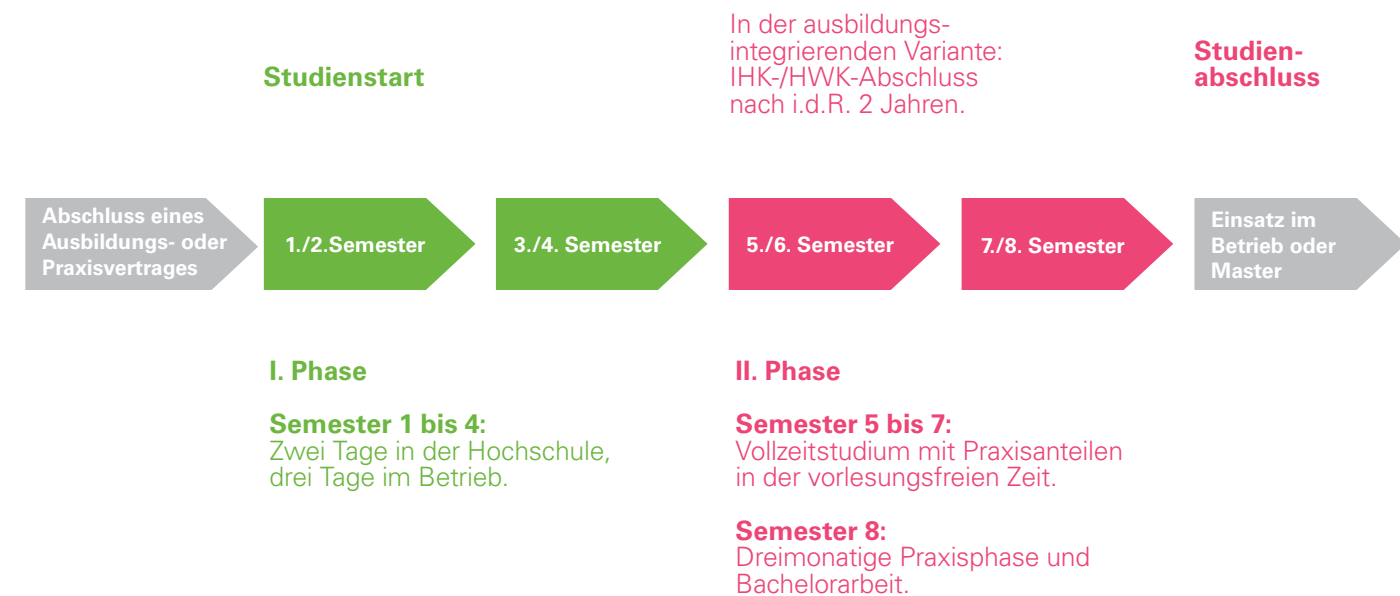
Unsere ausbildungs-, praxis- und berufsintegrierenden Bachelor-Studiengänge sind insgesamt auf acht Semester ausgerichtet. Sie bietet eine breite elektrotechnische Grundlagenausbildung mit der Möglichkeit einer Vertiefung in einem der drei Schwerpunkte

- „Automatisierung und Intelligente Systeme“
- „Energietechnik und Erneuerbare Energien“
- „Mikroelektronik und Technische Informatik“.

Alternativ ist mit der vierten Studienrichtung „Allgemeine Elektrotechnik“ durch Kombination entsprechender Wahlpflichtmodule eine Grundlagenausbildung mit individueller Spezialisierung möglich. In den ersten zwei Jahren werden die jeweiligen fächerspezifischen Grundlagen vermittelt.

Sie werden mit diesen Inhalten in die Lage versetzt, sich schnell in unterschiedliche Aufgabenstellungen einzuarbeiten und Lösungen für technische Problemstellungen zu entwickeln. Das Studium beschränkt sich in dieser Zeit auf zwei Tage pro Woche. An den anderen Tagen absolvieren Sie Ihre betriebliche Ausbildung bzw. Ihre Praxiseinsätze. Ab dem fünften Semester studieren Sie in Vollzeit. Dabei stehen dann stärker anwendungsorientierte Module im Vordergrund. In den vorlesungsfreien Zeiten lernen und arbeiten Sie im Unternehmen. Im achten Semester fertigen Sie in dem von Ihnen gewählten Schwerpunkt die Bachelor-Arbeit an. Nach einer abschließenden mündlichen Prüfung verfügen Sie dann über den akademischen Abschluss Bachelor of Engineering. Im Anschluss daran können Sie beruflich durchstarten oder ein Masterstudium anschließen.

So läuft ein duales Studium ab



Der Studiengang *Mechatronik* ist durch die Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung (AQAS) akkreditiert worden und hat damit erfolgreich den Nachweis, der für Bachelorstudiengänge gesetzten fachlich-inhaltlichen Standards, erbracht.